

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 233/2015 02/12/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Land Berlin c/o Tempelhof Projekt GmbH (Vergabestelle)

Postal address: Columbiadamm 10, D2

Town: Berlin

Postal code: 12101

Country: Germany

Contact person: Tempelhof Projekt GmbH

For the attention of: Suzann Liefke

E-mail: [vergabe@tempelhof-projekt.de](mailto:vergabe@tempelhof-projekt.de)

Telephone: +49 30200037484

Fax: +49 30200037499

**Internet address(es):**

General address of the contracting authority: [www.thf-berlin.de](http://www.thf-berlin.de)

**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Die Tempelhof Projekt GmbH ist eine privatrechtlich organisierte Gesellschaft des Landes Berlin

**I.3. Main activity**

Other: Die Tempelhof Projekt GmbH ist in Vertretung des Landes Berlin mit der Bewirtschaftung und Entwicklung der landeseigenen Grundstücksflächen und Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Flughafen Tempelhof beauftragt

**I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: yes

Official name: Siehe Ziff. VI.4.1)

Postal address: Am Köllnischen Park 3

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Section II: Object of the contract

---

**II.1. Description**

**II.1.1.**

## **Title attributed to the contract by the contracting authority**

Generalplanung für Teilbereiche im Bauteil A1 des ehemaligen Flughafens Berlin- Tempelhof.

### **II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 12101 Berlin.

NUTS code

### **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The notice involves a public contract

### **II.1.4. Information about framework agreement**

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Das Land Berlin vertreten durch die Tempelhof Projekt GmbH plant die Grundinstandsetzung der Versorgungsleitungen des Bauteil A1 (Strangsanierung) und den Ausbau von Teilbereichen der Ebene 2 für Neuvermietungen, sowie konzeptionelle Ausarbeitungen für eine flexible Gliederung in Mieteinheiten der gesamten Ebenen 2 & 3. Die Grundinstandsetzung wird notwendig, um für eine zukünftige Nutzung /Vermietung die Räumlichkeiten auf den neuesten Stand der Technik und gesetzlichen Standards zu bringen. Zum Leistungsinhalt gehört neben den Standardleitungen der HOAI u. a. die Vorbereitung und Begleitung von Verhandlungen und Abstimmungen mit dem Auftraggeber, den Planungsbeteiligten, dem Projekt- und Facilitymanagement, den öffentlichen Behörden, der Feuerwehr, den Prüfengeuren und betreffenden weiteren Institutionen. Der gesamte Gebäudekomplex des ehemaligen Flughafens Tempelhof steht unter Denkmalschutz. Leistungsumfang: Die angeforderten Planungsleistungen betreffen Aus- und Umbauarbeiten im Bauteil A1. Die in allen Leistungsphasen zu beplanende Fläche Ebene 2 beträgt ca. 800 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche. Die zusätzlich zur vorbenannten Fläche mit Teilleistungen zu betrachtenden Bereiche betragen in Ebene 2 zusätzliche weitere 800 m<sup>2</sup> und in Ebene 3 ca. 1 000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche. Für die Ebenen Keller, Rollfeld und Ebene 1 ist nur eine Strangsanierung Planungsbestandteil.

Auftragsinhalt ist die Tätigkeit eines Generalplaners, der folgende Planungsdisziplinen abzudecken hat:

- Objektplanung Leistungsbild Gebäude und Innenräume nach § 34 und Anlage 10 HOAI LP 1-9 (nur für Teilbereiche bis LPH 9);
- Fachplanung Leistungsbild Tragwerksplanung nach § 51 und Anlage 14 HOAI für Umbauarbeiten;
- Fachplanung Leistungsbild Technische Ausrüstung nach § 55 und Anlage 15 HOAI Anlagengruppen I bis VIII ohne VII LP 1-9 für Teilbereich Ebene 2 – 1.BA und Strangsanierung sowie LPH 1-3 für die restlichen Bereich: Sanierung der Versorgungsstränge für Trink- und Abwasser, Regenwasser, Heizungsanlagen/Wärmeversorgung, Lüftungsanlagen, Niederspannungsanlagen bis zu den Übergabepunkten für den späteren Mieterausbau;
- Stellung eines SiGeKo nach AHO-Heft 15 für die Durchführung der vorbenannten Baumaßnahme nur für den 1.BA (Teilfläche Ebene 2 und Strangsanierung);
- Integration der mieterseitigen bzw. Bauherrenseitige Ausbauplanung des 1. BA (Teilfläche Ebene 2 und Strangsanierung) in die genehmigungsrechtlichen Bau- und Ausführungsunterlagen einschl. Bestandsdokumentation.

Optional: es wird ggf. die Mieterausbauplanung für die noch nicht vermieteten Flächen in der Ebene 2 abgerufen.

#### **II.1.6. CPV code(s)**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services - FG25

#### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2. Scope of the procurement**

#### **II.2.1. Total quantity or scope**

Leistung und Leistungsbilder siehe Pkt. II.1.5) dieser Veröffentlichung:

Die stufenweise Beauftragung erfolgt in nachfolgend beschriebenen Leistungsstufen:

Stufe I – Leistungen der LP 1 bis 3 (für die Ebene 2 & 3 sowie Strangsanierung);

— der Grundlagenermittlung,

— der Vorplanung,

— der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung einschließlich aller dazugehörigen Grundleistungen, den besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.

Stufe II – Leistungen der LPH 4- Genehmigungsplanung nur für den Teilbereich des 1.

Bauabschnittes (Teilfläche Ebene 2 mit Strangsanierung) bestehend aus:

— der Genehmigungsplanung einschließlich aller dazugehörigen Grundleistungen, ggf. den besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.

Stufe III – Leistungen der LP 5 bis 6 bestehend aus (Planungsbereich analog Stufe II):

— der Ausführungsplanung,

— der Vorbereitung der Vergabe, einschließlich aller dazugehörigen Grundleistungen, den besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.

Stufe IV – Leistungen der LP 7 bis 8 bestehend aus (Leistungsbereich analog Stufe II & III):

— der Mitwirkung bei der Vergabe,

— Objektüberwachung, einschließlich aller dazugehörigen Grundleistungen, den besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.

Stufe V – Leistungen der LP 9 bestehend aus (Leistungsbereich analog Stufe II bis IV):

— der Mitwirkung bei der Vergabe,

— Objektbetreuung und Dokumentation, einschließlich aller dazugehörigen Grundleistungen, den besonderen Leistungen und Beratungsleistungen.

Der Abruf der Leistungsstufen II-V ist auf den ersten Bauabschnitt begrenzt. Die Beauftragung umfasst zunächst nur die Leistungsstufe I.

Die Übertragung einzelner nachfolgender Leistungsstufen hängt wesentlich von der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt des Landes Berlin ab. Diese stehen im Moment des Vertragsabschlusses noch nicht für alle Leistungsstufen zur Verfügung.

#### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Die Beauftragung der Generalplanerleistung umfasst zunächst nur die Leistungsstufe I. Die Übertragung einzelner nachfolgender Leistungsstufen ist für den Auftraggeber optional.

Es wird ggf. die Mieterausbauplanung für die Ebene 2 abgerufen Für den phasenweisen Mieterausbau sind folgende Optionen möglich:

- Fläche des 1.BA (Drehscheibe und angrenzte Teilfläche) bis 800 m<sup>2</sup> (Nutzfläche einl. Verkehrswege);
- Mieteinheiten von 200 bis 300 m<sup>2</sup> (Nutzfläche);
- Mieteinheiten bis 500 m<sup>2</sup> (Nutzfläche);
- Möglichkeit der Zusammenlegung mehrerer kleiner Mieteinheiten zu einer großen bis 1 000 m<sup>2</sup> (NF).

Provisional timetable for recourse to these options:  
in months: 36 (from the award of the contract)

### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: yes

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 5.4.2016. Completion 31.7.2017

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Angaben hierzu erfolgen ggf. in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Angaben hierzu erfolgen ggf. in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften ist unzulässig. Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, müssen sie im Angebot jeweils ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen und sich verpflichten, gesamtschuldnerisch zu haften.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes  
Description of particular conditions: Die verbindlichen Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind einzuhalten (Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung, Besondere Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen).

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Nachfolgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

- (1) Eigenerklärung über die wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen (§ 4 Abs. 2 VOF). Die Eigenerklärung hat Angaben zur Gesellschaftsstruktur, ggf. zur Konzernzugehörigkeit und über gesellschaftliche Verflechtungen und Beteiligungen zu enthalten.

(2) Unterschriebene Eigenerklärungen im Original darüber, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 VOF und § 4 Abs. 9 VOF vorliegen. Der Bewerber hat dazu erklären, dass das Unternehmen

- sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befindet,
- nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen,
- im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat,
- seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben wie Krankenversicherungsbeiträge und Sozialabgaben nachkommt,
- sich keiner falschen Erklärungen im Rahmen des Verfahrens schuldig macht oder Auskünfte unberechtigter Weise nicht erteilt.

(3) Unterschriebene Eigenerklärung gem. § 1 Abs. 2 Frauenförderungsverordnung – FFV im Original, mit der sich der Bieter, der in der Regel mehr als 10 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt, je nach Anzahl der Beschäftigten zu Frauenförderungsmaßnahmen während der Durchführung des Auftrages verpflichtet bzw. begründet, aus welchen Gründen er ggf. an der Übernahme der Verpflichtungen gehindert ist (gem. § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz). Hierzu ist das Formblatt Wirt 359 – Stand: 5.9.2011 des Landes Berlin zu verwenden, das unter [http://www.berlin.de/vergabeservice/allgemeine\\_infos/formulare.html](http://www.berlin.de/vergabeservice/allgemeine_infos/formulare.html) abgerufen werden kann.

(4) Unterschriebene Verpflichtungserklärung zur „Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“ im Original (gem. § 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz) mit der der Bieter erklärt, bei der Ausführung der Leistung:

- die nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz einzuhaltenden Tarifvertrag und weitere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte sind einzuhalten,
- von eingebundenen Dritten die Einhaltung dieser Vorgaben ebenfalls zu verlangen.

Für diese Eigenerklärung ist da Formblatt Wirt 323 (1.8.2011) des Landes Berlin zu verwenden, das unter [http://www.berlin.de/vergabeservice/allgemeine\\_infos/formulare.html](http://www.berlin.de/vergabeservice/allgemeine_infos/formulare.html) abgerufen werden kann.

(5) Eigenerklärung darüber, dass der Bewerber durch mindestens eine/n Architekten/-in oder Ingenieur/-in gemäß der RL 85/384/EG nach § 66 Landesbauordnung Berlin bauvorlageberechtigt ist.

Weitere Informationen unter Ziff. VI.3).

### III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nachfolgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

(1) Aktueller Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung 2 000 000 EUR (Kopie einer Erklärung des Versicherers – nicht Maklers – nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Abgabetermin des Teilnahmeantrages).

(2) Kurze Darstellung des Bewerbers bzw. all seiner gemeinschaftlichen Bieter einer Bietergemeinschaft mit Angaben zur Gründung des Unternehmens und zu den Leistungsbereichen.

(3) Eigenerklärung zur Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist und Angabe über die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist vorhandene Anzahl von festangestellten Architekten und/oder Ingenieuren, die im Bereich Schadstoffsanierung

tätig sind. Voraussetzung ist nicht, dass der Bewerber bereits 3 Jahre existiert. Weitere Informationen unter Ziff. VI.3).

Minimum level(s) of standards possibly required: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist mindestens 3 festangestellte Architekten und/oder Ingenieure im Bereich Generalplanung beschäftigen.

### III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Nachfolgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

(1) Eigenerklärung über Referenzen des Bewerbers (des Unternehmens) über Generalplanungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2013-2015), die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.

Gefordert sind Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, dem Projektvolumen, Leistungsdauer sowie eine Projektbeschreibung.

Die Vergabestelle geht davon aus, dass vergleichbare Projekte folgende Anforderungen erfüllen:

- Projektlaufzeit ab 5 Monate,
- Auftragsvolumen des GP: > 700 000,00 EUR,
- Voraussetzung ist nicht, dass der Bewerber bereits 3 Jahre existiert.

(2) Eigenerklärung des Bewerbers (des Unternehmens) über die namentliche Benennung und das Qualifikationsprofil (maximal zwei DIN A4-Seiten) des/der einzusetzenden Projektleiters/-in in Form eines kurzen Lebenslauf im Hinblick auf seine/ihre Qualifikation im Bereich Generalplanung.

Der Lebenslauf hat folgende Angaben zu beinhalten:

- Ausbildung und Qualifikation (Voraussetzung ist ein Abschluss als Architekt und/oder Ingenieur),
- Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, bisheriges Tätigkeitsgebiet im Unternehmen
- Angaben zu besuchten Fort- und Weiterbildungen, die für den Bereich der Generalplanung relevant sind
- Anzahl der Jahre an Berufserfahrung als Architekt oder Ingenieur in dem Bereich Generalplanung.

(3) Eigenerklärung des Bewerbers (des Unternehmens) über persönliche Referenzen des/der Projektleiters/-in über Generalplanung der letzten bis zu 5 Jahre (2010-2015) mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, dem Projektvolumen, Leistungsdauer sowie einer Projektbeschreibung unter Angabe der Leistungen des/der Projektleiters/-in.

In der Projektbeschreibung sind – soweit vorhanden – insbesondere auch die erbrachten Leistungen in den folgenden Bereichen zu benennen.

- Leistungen im Bereich Denkmalschutz,
- Leistungen hinsichtlich des Bauens im Bestand,
- Leistungen hinsichtlich des Bauens im laufenden Betrieb,
- Leistungen bezüglich Vergabeprozesse der öffentlichen Hand,
- Leistungen hinsichtlich der Betreuung unterschiedlicher Projektpartner, z. B. Architekten, Fachplaner, technische Berater, Bauleiter, Facility Manager,
- Leistungen als Projektleiter/-in bei der Durchführung von Projekten mit einem Volumen größer als 4 000 000 EUR.

Die aufgeführten Leistungen können sich auf eine oder mehrere Referenzen beziehen.

Es ist nicht Voraussetzung, dass der/die Projektleiter/-in Referenzen über die aufgelisteten Leistungen vorweisen kann. Sie stellen keine Mindestvoraussetzung dar, werden aber bei der Abschichtung (Auswahl) der grundsätzlich geeigneten Bewerber bewertet (hierzu unter Ziff. IV. 1.2).

Weitere Informationen unter Ziff. VI.3).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es sind mindestens 3 Referenzen des Bewerbers gemäß den Anforderungen der Ziff. III.2.3) Nr. (1) einzureichen.

Die zu Ziff. III.2.3) Nr. (2) anzugebende Berufserfahrung des/der Projektleiters/-in als Architekt oder Ingenieur muss mindestens 10 Jahre betragen.

#### **III.2.4. Information about reserved contracts**

#### **III.3. Conditions specific to services contracts**

##### **III.3.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Ingenieure/Architekten, wobei mindestens ein/e Ingenieur/-in oder Architekt/-in des Bewerbers gemäß § 66 Landesbauordnung Berlin bauvorlageberechtigt sein muss.

##### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Type of procedure**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

##### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl unter den Teilnahmeanträgen, welche die formalen Anforderungen und Mindeststandards erfüllen, erfolgt durch die Bewertung folgender Kriterien: (1) eine über 5 Jahre hinausgehende Berufserfahrung des/der Projektleiters/-in in dem Bereich Generalplanung als Architekt oder Ingenieur (1 Punkte); bei einer über 10 Jahre hinausgehende Berufserfahrung des/der Projektleiters/-in als Architekt oder Ingenieur in dem Bereichen Generalplanung (2 Punkte).(2) eine Referenz des/ der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen zum Bauen im Bestand (1 Punkt); mehr als eine Referenz des/der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III. 2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen zum Bauen im Bestand (2 Punkte) (3) mindestens eine Referenz des/der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen hinsichtlich des Bauens im laufenden Betrieb (1 Punkt) (4) mindestens eine Referenz des/der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen zum Denkmalschutz (1 Punkt) (5) mindestens eine Referenz des/ der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen zu Vergabeprozessen der öffentlichen Hand (1 Punkt) (6) mindestens eine Referenz des/der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst Leistungen hinsichtlich der Betreuung unterschiedlicher Projektpartner, z. B. Architekten, Fachplaner, technische Berater, Bauleiter, Facility Manager (1 Punkt) (7) mindestens eine Referenz des/der Projektleiters/-in gemäß Ziff. III.2.3) Nr. (3) umfasst eigenständig durchgeführte Projekte (als Projektleiter/-in) mit einem Volumen größer als 6 000 000 EUR (1 Punkt) (8) Dauer der Unternehmenszugehörigkeit länger als 2 Jahre (1 Punkt) (9) besuchte Fort- und Weiterbildungen innerhalb der letzten beiden Jahre (2014, 2015), die für den Bereich der Generalplanung relevant sind (1 Punkt) (10) Nachweis der in der geplanten Teamkonstellation

(Planer OP/Planer TGA) bereits gemeinsam umgesetzten Projekte mit einem Volumen größer als 3 000 000 EUR (2 Punkte) Insgesamt können für diesen Teilbereich maximal 13 Punkte vergeben werden. Die genannten Kriterien gemäß Ziff. IV.1.2) Nr. (2)-(9) können durch eine oder mehrere Referenzen erfüllt werden. Eine Referenz kann also mehrere oder alle der zu bewertenden Leistungen umfassen. Sind mehrere Bewerber geeignet und erhalten nach den genannten Kriterien mehr als 5 Bewerber die gleiche Punktzahl, entscheidet die Anzahl der Jahre an Berufserfahrung des/der Projektleiters/-in als Architekt oder Ingenieur im Bereich der Generalplanung.

#### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

Generalplanung Ausbau und Grundinstandsetzung BT A1

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Payable documents: no

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

14.1.2016 - 10:00

##### **IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

5.2.2016

##### **IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

Other: Ausschließlich deutsch.

##### **IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

##### **IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

#### **Section VI: Complementary information**

---

##### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

##### **VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **VI.3. Additional information**

1) Unternehmen, die an einer Bewerbung interessiert sind, obliegt es, ihr Interesse unverzüglich bei der unter Ziff. I.1) genannten Vergabestelle (Tempelhof Projekt GmbH) per E-Mail unter Angabe des Verfahrens „VOF-Verfahren Generalplanung Grundinstandsetzung und Ausbau BT A1“ anzuzeigen und sich als Interessenten registrieren zu lassen. Die Interessenten haben bei der Registrierung eine E-Mail-Adresse anzugeben, über die die Korrespondenz im Vergabeverfahren abgewickelt wird; andernfalls wird die Vergabestelle die E-Mail-Adresse verwenden, mit der die Registrierung erfolgt ist. Die Registrierung ist nicht kostenpflichtig. Über die angegebene E-Mail-Adresse werden die registrierten Interessenten informiert, falls weitere Informationen, z. B. in Form von Antworten auf Bewerber- bzw. Bieterfragen, an die Bewerber bekanntzugeben sind.

(2) Es wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Im Teilnahmewettbewerb wird die Eignung der Bewerber überprüft. Es werden maximal 5 Bewerber, die sich als geeignet erweisen und nach den Auswahlkriterien gem. Ziff. IV.1.2) die meisten Punkte erzielen konnten, in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines ersten Angebotes aufgefordert. Im Nachgang zur Angebotsprüfung finden Verhandlungen mit den Bietern statt.

(3) Anfragen sind frühzeitig schriftlich (E-Mail oder Fax) an die Vergabestelle zu richten. Anfragen, die nicht mindestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, können nicht mehr beantwortet werden.

(4) Der Teilnahmeantrag (formlos oder mit Hilfe des ABau-Formulars IV 304 F) ist im Original zu unterschreiben. Ein nicht im Original unterschriebener Teilnahmeantrag gilt als nicht abgegeben. Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „VOF-Verfahren Generalplanung Grundinstandsetzung und Ausbau BT A1 – Nicht öffnen!“ an die unter Ziff. I.1) genannten Vergabestelle (nicht per Fax oder E-Mail!) bis zum unter Ziff. IV.3.4) festgelegten Termin einzureichen. Für den rechtzeitigen Eingang ist der Bewerber verantwortlich. Nicht rechtzeitig eingegangene Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen.

(5) Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Die Vergabestelle behält sich vor, die Unterlagen, Erklärungen und Angaben der Bewerber eigenständig zu überprüfen und hierzu Informationen, Erkundigungen sowie Bescheinigungen einzuholen. Soweit für Erklärungen und Nachweise lediglich Kopien verlangt sind, behält sich die Vergabestelle vor, zur näheren Überprüfung die Nachreichung von Originalen zu verlangen.

Die Vergabestelle behält sich weiterhin vor, von den Bewerbern weitere Unterlagen oder Nachweise (z. B. Bestätigungen, Bescheinigungen, Registerauszüge) zur Überprüfung der geforderten Erklärungen und Angaben anzufordern. Die Vergabestelle behält sich insbesondere vor, ohne hierzu verpflichtet zu sein, von den Bewerbern folgende Unterlagen anzufordern: beglaubigter Auszug aus dem Handelsregister, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger oder vergleichbarer Einrichtungen, Auszug aus dem Bundeszentralregister und/oder Gewerbezentralregister.

(6) Im Falle einer Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft ist eine durch alle Mitglieder unterzeichnete Bewerbungsgemeinschaftserklärung im Original einzureichen, aus der sich die Absicht zum Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, die gesamtschuldnerische Haftung und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. Die Eignung von

Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft wird kumulativ berücksichtigt. Die unter Ziff. III. 2.1) und Ziff. III. 2.2) Nr. (1) und (2) genannten Erklärungen und Nachweise sind für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137313

##### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 107 Abs. 3 GWB. In diesem Zusammenhang sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, spätestens sieben Tage nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zu dem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 7 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

##### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Siehe Ziff. VI.4.1)

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

27.11.2015